

# reinigung aktuell

ÖSTERREICHS MAGAZIN FÜR  
REINIGUNG & FACILITY DIENSTLEISTUNGEN

SCHÄDLINGE IN ÖSTERREICH

ANBIETER

RECHTLICHES

Sonderheft April 2024 | € 2,50 | [www.reinigung-aktuell.at](http://www.reinigung-aktuell.at)



## SCHÄDLINGS- BEKÄMPFUNG 4.24





# Ganzheitliche Lösungen.

OB IM AKUTFALL  
ODER PRÄVENTIV  
MIT SIMACEK  
SCHÄDLINGSMANAGEMENT

# SIMACEK

[simacek.com](http://simacek.com)

### Liebe Leserinnen und Leser,



#### **MEN in GREY**

Ursprünglich war unsere Branche nur ein durchführendes Anhängsel der Apotheker. Die Pharmazeuten erzeugten Produkte zur Bekämpfung von Parasiten wie Flöhe und Läuse, die dann ihre Mitarbeiter- im grauen Arbeitsmantel – in den Schlafkammern der

Kundschaft ausbrachten. Der Name „Kammerjäger“ war geboren. Und schon unsere Vorgänger waren angehalten, diskret und unauffällig ihre Arbeit zu verrichten. Men in Grey also.

Das Bild und der Aufgabenbereich des Schädlingsbekämpfers haben sich deutlich verändert von rein bekämpfenden Tätigkeiten in sehr viel Vorsorge, Beratung und Prävention. Gerade im Lebensmittel verarbeitenden Betrieben setzen wir heute Programme um, die nur der frühen Befalls Ermittlung dienen. Ein akuter Schädlingsbefall kann damit meist vermieden werden. Durch die Europäischen Zulassungsverfahren werden die Produkte für die Bekämpfung von Schädlingen auch immer spezifischer und damit die Ausbildung der Mitarbeiter immer umfangreicher.

Schädlinge werden mit Touristen und Handel verschleppt. Heute arbeiten wir gegen Exoten wie die Ozeanischen Bettwanzen (erkennt man unterm Mikroskop an der Behaarung!) oder gegen die Tigermücke (hat weiße Streifen) oder die Pharaoameise, die längst ihren Weg aus den Tropen bis nach Europa geschafft hat.

Was sich nicht geändert hat ist der Wunsch unserer Kunden, unsere Tätigkeit nur im Verborgenen durchführen zu lassen. Noch immer werden wir gebeten, diskret und unauffällig unsere Arbeit zu verrichten. Dabei sind wir in so vielen Fällen die Retter in der Not: wir befreien sie von Bettwanzen, entfernen den Mauerschwamm im Keller, halten die Tauben von den Gebäuden ab, retten die Lieblingsrosen vor Blattläusen.

Eigentlich sollten wir die Helden im weißen Arbeitsmantel sein.

#### **KOMMR MARIANNE JÄGER**

Berufsgruppenobfrau



**PS:** Seit vielen Jahren tragen wir uns mit dem Gedanken, für die Schädlingsbekämpfung ein Sonderheft zu verlegen, denn die Bedeutung dieser Branche im Lichte der explodierenden Reisetätigkeit verursacht durch Handel und Tourismus sowie dem fortschreitenden Klimawandel kann nicht

oft genug betont werden. Wahrlich ‚Men in Grey‘ aber hoffentlich nicht mehr lange! Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei meinen Mitarbeitern, Hansjörg Preims, Ing. Ileana Mayer-Dobnig und Paul Simmlinger sowie bei Mag. Wolfgang Muth von der Bundesinnung und dem unermüdlichen, verlässlichen Mag. Peter Fiedler – Chapeau – bedanken. Wir freuen uns schon auf die Folgeausgabe im Frühjahr 2025.

#### **CHRISTIAN WOLFSBERG**

Herausgeber

wolfsberg@reinigung-aktuell.at

### inhalt

#### 04 **Österreichs gängigste Schädlinge**

Anbieter

#### 11 **Schädlingsbekämpfung**

#### 18 **Rechtliches**

# Österreichs gängigste Schädlinge

TEXT Peter Fiedler

**Schaben**  
Schaben kennen wir beispielsweise aus Bäckereien und Lebensmittelgeschäften. Aber auch Thermen und Hotelbetriebe mit Wellnessbereich sind immer entsprechend gefährdet. Man merkt einen Schabenbefall meistens durch Sichtungen beziehungsweise wenn, wie zum Beispiel in Hotel- und Gastronomiebetrieben, durch einen Schädlingsbekämpfer ein vorgeschriebenes Schädlingsmonitoring durchgeführt wird und entsprechende Indikatorfallen aufgestellt werden, die dann befallen sein können. Dann muss natürlich umgehend reagiert werden, da gilt es, möglichst rasch schon einen kleinen Befall möglichst zielgerichtet zu bekämpfen bzw. es nicht zu einem einen größeren Befall kommen zu lassen. Generell kann man das für alle Schädlinge sagen: Es nicht auf die leichte Schulter nehmen, sondern sofort sich darum kümmern. Denn wenn sich eine Population vermehrt, kommt es meistens zu einem exponentiellen Wachstum, und das kann dann relativ schnell gehen.

## Ameisen

Ebenfalls wichtig – vor allem im urbanen Bereich: Ameisen, die in den Lebensbereich des Menschen eintreten. Entweder diejenigen, die auf der Suche nach Nahrungsmitteln sind, oder – eher im ländlichen Bereich – holzzerstörende Ameisen, die sich in Holzkonstruktionen ihre Nester bauen,



**PETER FIEDLER**  
Vorsitzender des  
Berufszweigs  
Schädlingsbekämpfer der  
Landesinnung Wien der  
chemischen Gewerbe

wodurch irgendwann die Stabilität der Holzkonstruktionen gefährdet sein kann. Auch hier gilt es, gut zu beobachten. Man merkt so einen Befall meistens, wenn man irgendwo im Haus kleine Häufchen von feinem Bohrmehl entdeckt.

## Wespen

Besonders nach einem sehr milden Winter kann es im folgenden Jahr auch zu einer Vielzahl von Wespennestern kommen. Wespen sind grundsätzlich eine nicht gänzlich unnütze Art, aber natürlich wollen wir sie im Lebensbereich des Menschen nicht haben, sodass dort auch Wespen-Bekämpfung notwendig ist. Immer mehr Menschen zeigen auch allergische Reaktionen

auf einen Wespenstich. Das heißt also: Dort, wo wir uns aufhalten, im Freien, wo auch die Kinder spielen, ist es sinnvoll, auch Wespen-Bekämpfungen durchzuführen.

## Mäuse, Ratten

Häufig vor allem dann, wenn wir sehr strenge Winter haben, melden sich Mäuse und Ratten und dringen auch in den Lebensbereich des Menschen ein bzw. auch dort, wo der Befall ein sehr großer ist. In Graz und Wien gibt es hier auch rechtliche Normen, in Wien die Ratten-Verordnung, die – ursprünglich aus der Seuchenprävention und der Gesundheitserhaltung der Bevölkerung kommend – vorschreibt, dass jede Liegenschaft in Wien auf Ratten kontrolliert werden muss. Wenn da irgendwo Rattenbefall festgestellt wird,





muss eine Bekämpfung durchgeführt werden. Bereits Mitte der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts trat in Österreich das Bundesrattengesetz in Kraft, um einer unkontrollierten Ausbreitung von Ratten als potenziellen Krankheitsüberträgern Einhalt zu gebieten. (siehe „Rechtliches, S. 18“)

### **Bettwanzen**

An weiteren Schädlingen in den letzten Jahren wieder stärker im Kommen sind die Bettwanzen. Man hat auch festgestellt, dass in der Zeit der Pandemie, wo die Reisen für eine gewisse Zeit deutlich zurückgegangen sind, sich auch die Bettwanzenbefälle reduziert haben. Das heißt, was allgemein auch als bekannt gilt, nämlich dass Bettwanzen größtenteils durch internationale Reisetätigkeiten bzw. auch internationalen Handel, beispielsweise auch von Möbelstücken aus Asien, aus Afrika und teilweise Amerika eingeschleppt werden, scheint tatsächlich so zu sein. Hier ist jetzt der Befallsstand von vor der Pandemie wieder mehr oder weniger hergestellt. Und zwar vornehmlich in den Städten. In der Ferienhotellerie ist das bis jetzt nicht so stark ausgeprägt, sondern größtenteils in der Stadthotellerie – und interessanterweise ein sehr großes Problem sind die Bettwanzen auch in Almhütten, in den allgemeinen Schlafstätten. Bettwanzen

**Generell kann man für alle  
Schädlinge sagen:  
Es nicht auf die leichte  
Schulter nehmen,  
sondern sofort  
sich darum kümmern.**

gelten zwar nicht als Vektoren, als Krankheitsüberträger, aber trotzdem ist ein Befall unangenehm und kann medizinische Auswirkungen haben. Es kann je nach Reaktion bei einzelnen Menschen zu sehr unangenehmen Hautausschlägen, zu Hautirritationen führen. Und man kann sich die Wanzen natürlich auch in die Wohnung einschleppen. Darum gilt auch hier: Sofort handeln, wenn man erste Anzeichen bemerkt, sonst kann sich dieser Befall weiter fortsetzen und auch weiter vertragen werden.



### Tauben

In den größeren Städten ist bekanntlich Taubenbefall häufig ein Thema. Tauben sind nicht in diesem Sinne klassische Schädlinge, die wir bekämpfen können und dürfen. Nach dem Tierschutzgesetz dürfen wir sie nur vergrämen. Bei Tauben wie bei Ratten ist natürlich immer die Frage, was sie tatsächlich an Krankheiten übertragen können. Die letzte Studie, die ich dazu bekommen habe, zeigt, dass etwa 40 % der Ratten in Wien mit Leptospiren infiziert sind. Leptospirose ist zum Beispiel auch durch Feldhasen übertragbar und teilweise auch durch Katzen. Eine der häufigsten übertragbaren Krankheiten sowohl bei Ratten als auch bei Tauben ist die Salmonellose.

Dadurch, dass Tauben genauso wie Ratten nicht nur sämtliche Krankheitsüberträger in sich haben bzw. ausscheiden können, spricht: Endoparasiten, sondern auch sehr viele Ektoparasiten an der Außenhaut, im Gefieder oder im Fell haben können, ist es natürlich so, dass sowohl das Tier selber

als auch die transportierten Begleit- und auch Folgeschädlinge durchaus unangenehm sein können – das können Flöhe sein, auch Bettwanzen oder Schwalbenwanzen, die dann auch jedes andere Lebewesen befallen können. Deswegen wollen wir auch keinen Taubenbefall bei Häusern, denn durch Tauben gibt es immer entsprechend Nahrungsmittel in den Taubennestern. Aufgrund dieser Nahrungsmittel können beispielsweise Motten oder Kornkäfer auch in die Gebäude gelangen. Aufgrund von Taubenbefall hat man immer wieder auch verendete Tauben bzw. auch eine verendete Brut von Tauben. Das heißt, da gibt es dann die natürlichen Destruenten wie Speckkäfer oder andere Arten, die die Taubenkadaver abbauen. Und wenn nichts mehr abzubauen ist, können sie sich natürlich auch in den Gebäuden verbreiten. Im Zusammenhang mit Tauben können auch Taubenzecken vorkommen. Und es gibt dann auch immer wieder Schädlinge wie Haarlinge oder Federlinge, die mit den Tauben vorkommen.

## Bezüglich Schädlingsaufkommen und Klimawandel gibt es Tendenzen, die auch in Österreich langsam beginnen.

### Sonstige

In letzter Zeit in vermehrter Ausbreitung gibt es auch unterschiedliche Lästlinge wie zum Beispiel Silberfischchen, die an sich keinen großen Schaden hervorrufen können, außer in sehr großer Menge. Silberfischchen bzw. vor allem die verwandten Papierfischchen können Schädigungen an Papier hervorrufen. Silberfischchen sind ein Feuchtigkeitsindikator, das heißt, dort, wo Feuchtigkeit austritt, zum Beispiel bei einem schwitzenden Abflussrohr oder einem Wasserschaden in der Wand, kann das entsprechend Silberfischchen hervorrufen. Wenn es besonders trocken ist, können eher Papierfischchen oder Ofenfischchen vorkommen. Das ist vor allem in privaten Haushalten immer wieder der Fall.

Darüber hinaus können verschiedenste Arten von Pelz- und Teppichkäfern auftreten, etwa weil gerade das Fenster offen war oder man sich etwas hereingebracht hat. Pelzkäferarten sind zum Beispiel auch an Tierpräparaten, an Naturhaarteppichen und Ähnlichem interessiert. Genauso wie beispielsweise die Textilmotten, auch einer von den Schädlingen wie auch die Lebensmittelmotten, die sehr weit verbreitet sind, vor allem auch in Privathaushalten.

Aber auch im gewerblichen Bereich, dort kommen speziell Lebensmittelmotten vor. Deren häufigste Form ist die sogenannte kupferrote Dörrobstmotte, die sehr gerne nicht nur Dörrobst, sondern auch Tees, Nüsse, Schokolade mit Nüssen und verschiedene Getreideprodukte befällt. Mit diesem Thema hat jeder Betrieb zu tun, der diese Produkte lagert, vertreibt, verarbeitet oder verabreicht, von der Urproduktion über den Handel bis hin zu Speditionen, Großlagern, Verkaufsgeschäften und jeglicher Form der Gastronomie, angefangen vom Haubenlokal bis zum Würstelstand. In Großbäckereien hat man dann auch noch mit anderen Formen wie der Kornmotte oder der Mehlmotte zu tun. Man

kann unterschiedliche Getreideschädlinge in diesen Bereichen finden, auch der Reiskäfer kommt immer wieder in Österreich vor, aber der Kornkäfer ist der häufigste. In Bäckereien gibt es aufgrund von Wärme und Feuchtigkeit in der Nähe der Backöfen auch immer wieder das Problem mit Schaben, wie eingangs schon angesprochen.

### Pflanzenschutz

Pflanzenschutz ist auch eines unserer Themen. Wobei das eher ein Randgebiet für den klassischen Schädlingsbekämpfer ist. Denkt man zum Beispiel an die großen Anwendungen in der Forstwirtschaft, im Weinbau oder im Ackerbau, dann sind es dort meistens die Landwirte, die diese Tätigkeiten selbst übernehmen. Was auch vor allem im städtischen Bereich immer wieder vorkommt, ist der Buchsbaumzünsler, der aus dem asiatischen Raum eingebracht worden ist. Es gab ein paar Jahre, in denen der Buchsbaumzünsler sehr stark vorgekommen ist. Auch hier, durch gesetzliche Änderungen mit anderen Mitteln, ist es wichtig, dass die Bekämpfung richtig angelegt ist. Das heißt, man muss möglichst frühzeitig versuchen, mit entsprechenden Mitteln mehrfach im Jahr gegen den Buchsbaumzünsler vorzugehen. Den hat man im privaten wie im gewerblichen Bereich, das heißt, bei einer großen Liegenschaft mit Buchsbäumen als Zierpflanzen, beispielsweise einem Hotel oder Park, hat man natürlich auch damit zu tun.

### SCHÄDLINGSAUFKOMMEN UND KLIMAWANDEL

Es gibt diesbezügliche Tendenzen, die jetzt auch in Österreich langsam beginnen. So haben wir schon seit ein paar Jahren latent und jetzt auch in der Theorie und Praxis etwas verstärkter mit dem Thema Tigermücke zu tun. Die Tigermücke ist an sich eher in wärmeren Gebieten zu Hause, hat sich jetzt aber auch über die internationale Reisetätigkeit sehr stark verbreitet. In Spanien zum Beispiel gab es vor einigen Jahren eine große Verbreitung, entlang der großen Autobahnen konnte man das nachvollziehen. In Italien ist es ein großes Thema, seit einigen Jahren auch in Slowenien, also in südlicheren Ländern, und eben seit ein paar Jahren auch in Österreich. Die Tigermücke ist auch deswegen nicht uninteressant, weil von ihr auch sonst weniger übliche Erkrankungen übertragen werden können. Das heißt nicht, dass jede Tigermücke automatisch diese Erkrankungen überträgt, aber wir reden hier vom Chikungunya-Fieber und vom Denguefieber und von anderen Tropenerkrankungen, die dann auch entsprechend verstärkt auftreten können.

## SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG UND EINSATZBEREICHE

### Privater Bereich, gewerblicher Bereich

Der große private Haushalt ist sicherlich einer der größten Anwendungsbereiche für den Schädlingsbekämpfer. In Amerika gibt es eine gute Aufarbeitung, wie viele Schädlingsbekämpfer im Industrial Bereich und wie viele im privaten Bereich tätig sind. Das gibt es bei uns nicht. Die meisten Schädlingsbekämpfungsunternehmen haben sich nicht auf eine dieser großen Zielgruppen – „privat“ oder gewerblich“ – spezialisiert. Es gibt nur ganz wenige, die vorwiegend im Bereich der gewerblichen Kunden unterwegs sind, die meisten anderen sind sehr breit aufgestellt.

Drei besonders „große“ Schädlingsbekämpfungstätigkeiten sind auf der einen Seite das Thema Holz- und Bautenschutz bzw. der chemische Holzschutz beispielsweise gegen einen Hausbockkäfer, der häufig vorkommt, oder auch gegen einen gemeinen Nagelkäfer. Da haben wir auch das Thema Mauer- schwammsanierung, wo man zum Beispiel den echten Haus- schwamm hat, einen Pilz, der sehr einfach übertragen werden kann und der auch sehr großen Schaden anrichten kann. Dieser holzzerstörende Pilz ist deswegen besonders gefährlich, weil er sich über große Strecken hindurch auch das benötigte Wasser organisieren kann. Er braucht Wasser und Holz, um überleben zu können, und holt sich dieses Wasser auch von weiter entfernt her.

Ein weiteres Spezialgebiet der Schädlingsbekämpfung sind Begasungen, ein sehr kleines Spezialgebiet, das gegen unterschiedliche Schädlinge eingesetzt werden kann, sei es bei Leerraumbehandlungen bei Mühlen oder die Behandlung von Produkten, die zum Beispiel nach Österreich ein- oder aus Österreich ausgeführt werden, auch Behandlung von Holz, um Holzschädlinge im Export oder im Import zu vermeiden, etwa wenn Holzpaletten irgendwohin oder von wo hergeholt werden. Oder auch bei bestimmten Möbelstücken, um exotischere Tiere bei uns abzutöten. Die Begasung wird vor allem im Bereich von Kulturgütern eingesetzt, in Kirchen zum Beispiel.

Ein für die Schädlingsbekämpfung sehr wichtiger Bereich ist der – begrifflich hier weit gefasste – „Lebensmittelunternehmer“. Deswegen so breit gefasst, weil es in einer unserer Hauptquellen aus dem rechtlichen Bereich, der Lebensmittelhygieneverordnung der EU, so genannt wird. Jeder Lebensmittelunternehmer, angefangen vom Urproduzenten, dem Bauer, bis hin zum verabreichenden Betrieb oder dem Supermarkt als letzter abgebender Stelle an den Privaten,

### Der Profi bietet das Ganze auch mit elektronischer Unterstützung an, wo dann Fallen, Pläne und ähnliche Dinge immer ersichtlich sind, auch ein Befall.

muss jedes Glied entlang dieser Kette präventive Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen durchführen. Stichwort Monitoring. Das heißt also, dieser gesamte Bereich, egal, ob Wirtshaus oder ein Hotel, das entsprechend auch Lebensmittel verabreicht, ob es ein Lebensmittellager ist, ein Transporteur, ein Hersteller, ein Würstelstand oder ein Haubenlokal – all diese Lebensmittelunternehmer müssen derartige Vorkehrungen treffen. Sie dürfen das grundsätzlich auch selbst machen, aber es hat natürlich große Vorteile, diese Tätigkeiten vom Profi durchführen zu lassen, der erstens weiß, was in einem bestimmten Objekt mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Problem sein kann, und der dann auch die Möglichkeit hat, entsprechend an sinnvolle Produkte, auch was die Fallen betrifft, heranzukommen. Er kann das Ganze, wenn professionell geführt, auch mit elektronischer Unterstützung anbieten, wo dann Fallen, Pläne und ähnliche Dinge immer ersichtlich sind, auch ein Befall. Das ist für den Lebensmittelunternehmer auch mit einer gewissen „Bequemlichkeit“ und Rechtssicherheit verbunden, weil dann eben wesentliche Dinge ordentlich umgesetzt sind.

Das ist einmal der präventive Bereich. In diesen Bereichen ist es natürlich auch so, dass überall dort, wo man präventiv damit zu tun hat, auch immer damit zu rechnen ist, dass man vielleicht auch einen aktiven Befall hat, wogegen man dann natürlich auch die jeweiligen Bekämpfungsszenarien anbietet.

### Bürokomplex

In einem Bürokomplex, das Gebäudemanagement betreffend, ist es so, dass man auch gewisse rechtliche Bedingungen wie in Wien die amtlich angeordnete Rattennachschau erfüllen muss. Es ist natürlich auch immer abhängig von einer Liegenschaft, sprich: ob man Lagerflächen und ent-





sprechend Feuchtigkeitsthemen hat, ob eine Grünfläche bei der Liegenschaft dabei ist, ob große Müllräume dabei sind. Dort kann man immer auch verschiedenste Schädlingszenarien haben. Das heißt, dort ist es weniger die präventive Maßnahme – mit Ausnahme der Rattennachschau, die im Prinzip eine Sonderform dieses präventiven Monitorings ist. Das kann auch hingehen bis zu Einzelschädlingen wie dem Eichenprozessionsspinner, wenn man eine Eiche auf einem solchen Grundstück hat.

### **Hygieneunternehmen**

Thema Hygieneunternehmen, sprich: Krankenhäuser, die auch immer wieder die Notwendigkeit haben, präventive Maßnahmen der Schädlingsbekämpfung zu setzen. Dann der gesamte Bereich der Pharmaindustrie, teilweise über Normen wie GMP (Good Manufacturing Practice), die auch vorschreiben, dass in einem Betrieb Schädlingsprävention durchgeführt werden muss – ein aus dem angloamerikanischen Raum kommender Standard. Die Pharmaindustrie ist

eine derjenigen, die immer wieder auch mit diesem Thema zu tun hat – so wie die Lebensmittelindustrie, wie schon erwähnt, die speziell deswegen ein ganz wesentlicher Bereich ist, weil man dort mitunter auch das ganze Thema IFS Zertifizierungen (International Featured Standard – Food/Logistics/C&C) hat, oder im Lebensmittelbereich zum Beispiel für Lieferanten von McDonald's und Ähnlichem.

In den Hygienebereichen gilt es auch darauf zu schauen, dass es zu keiner Keimverschleppung kommt. Da sind natürlich Schaben und auch Schadnager immer ein Thema, vorrangig in den Außenbereichen. Ein Spezialfall ist hier auch die Pharaoameise, die im Hygienebereich immer sehr gefürchtet wird. Eine sehr kleine, eiweißliebende Ameise, die auch ein Grund für sogenannten Hospitalismus sein kann, das heißt, man geht ins Krankenhaus mit Krankheit eins und kommt aus dem Krankenhaus mit Krankheit zwei, also die Krankheitsübertragung von Patient auf Patient. Die Pharaoameise kann zum Beispiel auch bis zu einer offenen Verletzung un-



ter einem Gipsverband vordringen und dann diese Keime an einen anderen Patienten weitergeben. In diesem Bereich ist es also besonders wichtig, dass man keinen Schädlingsbefall hat. Deswegen haben Krankenanstalten, Pensionistenheime und alle, die zum Hygienebereich gehören, entsprechend Schädlingsmonitorings, die oft auch über den reinen Verpflegungsbereich hinausgehen.

Weniger Thema für den Schädlingsbekämpfung ist in diesem Bereich die Desinfektion und Sterilisation. Desinfektion ist aber auch ein Thema beim Taubenbefall, der überall sein kann. Auch im Bereich von Gewerbeimmobilien kann das immer wieder Thema sein, wenn es dort einen starken Taubenbefall gibt.

Selten, aber auch möglich in Österreich: Möwen, vor allem entlang der Donau gibt es immer wieder Möwen, die vom Schwarzen Meer bis nach Wien kommen können. Wir haben es teilweise mit Sperlingen zu tun, die mitunter sehr lästig sein können. Auch da gibt es unterschiedliche Möglich-

keiten, mit dem Thema umzugehen. Nicht außer Acht zu lassen ist auch der Bereich der Privaten, wo alles in welcher Form auch immer vorkommen kann.

## INTEGRIERTE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Wir Schädlingsbekämpfer versuchen so anzusetzen, dass wir nicht gleich mit der chemischen Keule auf irgendetwas „draufhauen“, sondern es gibt schon seit 30 – 35 Jahren die Ansätze des sogenannten Integrated Pest Managements, also integrierte Schädlingsbekämpfung. Das bedeutet, dass wir, bevor wir chemische Produkte einsetzen, alle anderen Möglichkeiten ausloten, wie bauliche Maßnahmen, zum Beispiel die Außenhaut dicht machen oder auch bauliche Maßnahmen wie im Außenbereich den Bewuchs kontrollieren. Oder – wer für ein Gebäude zuständig ist, kann sich auch zum Beispiel durch eine Beschotterung einen halben oder 3/4 Meter vom Haus entfernt das Schädlingseindringen durchaus etwas reduzieren.

Bauliche Maßnahmen sind ein großer Teil, es gibt physikalische Maßnahmen, technische Maßnahmen, die man treffen kann, und erst ganz am Schluss, wenn alles andere ausgeschöpft ist, wird sozusagen der Einsatz von Chemikalien genutzt, um gegen Schädlinge vorzugehen. Das ist Integrated Pest Management mit Gesamtblick auf das Thema.



Wir Schädlingsbekämpfer sind also sehr viel stärker in der Prävention tätig, sodass wir gar nicht aufkommen lassen, dass irgendwo ein Schädlingsbefall passiert. Und wenn er passiert, dass er sehr rasch erkannt wird und dann mit möglichst geringen Mitteln auch entsprechend – vielleicht sogar auch örtlich begrenzt – in den Griff zu bekommen ist.

Wir nutzen natürlich auch elektronische Unterstützung, sowohl im Dokumentationsbereich, Stichwort Monitorings. Es gibt auch mittlerweile schon verschiedene Varianten von elektronischen Fallen. Wobei man natürlich immer entsprechend abwägen muss, wo das alles eingesetzt werden soll. Hier gibt es auch verschiedene Möglichkeiten. Und es ist viel mehr die Beratung, die Prävention und die Unterstützung bei der Betreuung von Liegenschaften als tatsächlich die Bekämpfung, die hier im Augenmerk steht.

# Schädlingsbekämpfung

Firma	Region	Vorratsschutz	Hygienschädlinge	Pflanzenschutz	Holzschutz / Schwammsanierung	Vogelabwehr	Begasung	Monitoring	Kontakt
	Oberösterreich	✓	✓		✓	✓		✓	Abiotic GmbH Sandstraße 1 4731 Prambachkirchen +43 670 40 23 014 office@abiotic.at www.abiotic.at
af-control e.U.	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	A. Fabian 8605 Kapfenberg +43 664 35 45 449 A.fabian@af-control.at www.af-control.at
	Kärnten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Agil Dienstleistungen GmbH Villacher Straße 222 9020 Klagenfurt +43 463 55 280-0 office@agil.at www.agil.at
	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Alea GmbH Lobenhauergasse 24 1170 Wien +43 1 715 19 64 office@alea-service.at www.alea-service.at
All Clean GmbH	Bezirk Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	Arthur Krupp Straße 10 3300 Amstetten +43 676 84 11 04 11 office@allclean.at www.allclean.at
	Wien, Niederösterreich, Burgenland	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Allessauber Kim Gebäudereinigung GmbH Hauptstraße 8 2231 Strasshof an der Nordbahn office@allessauber.at www.allessauber.at
	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Anticimex GmbH Kärntnerstraße 12 8720 Knittelfeld 0800 20 80 44 info@anticimex.at www.anticimex.at
	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ASSA Objektservice GmbH Sechsschimmelgasse 9 1090 Wien +43 1 316 60 – 0 office@assa.at www.assa.at



Firma	Region	Vorratsschutz	Hygieneschädlinge	Pflanzenschutz	Holzschutz / Schwammsanierung	Vogelabwehr	Begasung	Monitoring	Kontakt
Assanierungsgesellschaft Michael Singer GmbH	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1120 Wien Bonygasse 20 +43 1 812 11 470 office@schaedlingsbekaempfung.at www.Schadlingsbekaempfung.at
ATROX GMBH	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Prinz Eugen Straße 35 4020 Linz +43 732 205 200 office@atrox.red www.atrox.red
 WENN'S EINER KANN, DANN <b>ATTENSAM</b>	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Hausbetreuung Attensam GmbH Leopold-Ungar-Platz 2 1190 Wien +43 5 7999 100 office@attensam.at www.attensam.at
	Mehr als 20 x in ganz Österreich								
Avalon GmbH	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Gauer mannstrasse 12 3011 Irenental 43 1 485 3600 office@avalon.gmbh
BEDUSS e.U.	NÖ, Burgenland, Wien, Steiermark, OÖ, Salzburg, Kärnten	✓	✓					✓	Milchgasse 12 2471 Pachfurth 0660 666 99 09 info@stopbettwanzen.at www.stopbettwanzen.at
Best Protect & More GmbH	Wien, Niederösterreich, Burgenland, Kärnten, Oberösterreich								Eitnergasse 17-19 / Top 1.1.1 1230 Wien +43 1 7155 14 611 office@best-protect.at www.best-protect.at
	Österreich	✓	✓				✓	✓	Blattaria Betriebshygiene GmbH 2. Betriebsstraße 1 2482 Münchendorf 02259 30090 office@blattaria.com www.blattaria.com
BugBusters Schädlingsbekämpfung	Ostösterreich	✓	✓				✓	✓	Ing. Ulrich Andreas Hirschhofer Hauptstraße 76 7025 Pöttelsdorf 0664 18 200 25 office@bb-schaedlingsbekaempfung.at
BW Schädlingsbekämpfung e.U.	Wien bis Wr. Neustadt	✓	✓	✓		✓		✓	Inh. Ing. Alexander Rak Roggengasse 9 2353 Guntramsdorf +43 699 111 333 99 office@betreutwohnen.at www.betreutwohnen.at
ContraPest Schädlingsbekämpfung & Taubenabwehr e.U.	Kärnten, Osttirol, Steiermark, Salzburg	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Draublickweg 47 9184 Feistritz +43 4253 / 20 223 office@contrapest.at www.contrapest.at



Firma	Region	Vorratsschutz	Hygieneschädlinge	Pflanzenschutz	Holzschutz / Schwammsanierung	Vogelabwehr	Begasung	Monitoring	Kontakt
Darrtec GmbH	Oberösterreich				✓				Salzburgerstraße 187 4600 Wels +43 7242 / 21 90 99 office@darrtec.at www.darrtec.at
DC-Hygiene e.U.	Burgenland-Nord und Mitte, NÖ-Süd, Wien	✓	✓					✓	Raglitzerstrasse 101 2620 Raglitz 0664 518 22 77 office@dc-hygiene.at www.dc-hygiene.at
Dörtl Mayer Schädlingsbekämpfung	Steiermark, Kärnten, Oberösterreich	✓	✓		✓	✓		✓	Dorfstraße 33 8750 Judenburg 0664 99 05 1477 info@doeltmayer.at www.doeltmayer.at
Ecowork Peikert und Strauss GmbH	Wien, NÖ, Burgenland, Schwammsanierungen und Taubenabwehr österreichweit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Längenfeldgasse 27/2/2/8 1120 Wien +43 1 606 45 95 office@ecowork.at www.ecowork.at
Mag. Peter Fiedler	Österreich Beratung, Privatgutachten, <b>allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Gutachter</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Dreimarkteingasse 5 1190 Wien +43 676 316 60 19 office@fiedler.wien
Freivon GmbH	Nordtirol, Osttirol, Südtirol	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Schullernstraße 11 6020 Innsbruck +43 512 341903 info@freivon.at www.freivon.at
Gebäudeservice W.Fach GmbH	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lobenhauergasse 24 1170 Wien +43 050 853 000 office@fach.com www.fach.com
	Salzburg, OÖ, NÖ, Wien, Kärnten, Steiermark, Burgenland <b>Niederlassungen:</b> Niederösterreich bei Wien und Salzburg	✓	✓		✓	✓		✓	Hygienehelp eU Hauptstraße 4 G1 5162 Obertrum am See Am Weingartenberg 10 2215 Raggendorf +43 664 53 32 336
	Österreich <b>Zentrale:</b> Salzburg, <b>Niederlassungen:</b> Kärnten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Hygiene Services Erlacher Udo Römerstraße 16C 5204 Straßwalchen 0676 938 42 08 office@hserlacher.at www.hserlacher.at
HYPRO-Weitlaner OG	Salzburg	✓	✓	✓		✓		✓	Ecking 26 5771 Leogang oliver@hypro-weitlaner.at www.hypro-weitlaner.at

Firma	Region	Vorratsschutz	Hygieneschädlinge	Pflanzenschutz	Holzschutz / Schwammsanierung	Vogelabwehr	Begasung	Monitoring	Kontakt
<b>IFMS – Infrastrukturelles Facility Management Service GmbH</b>	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Seeböckgasse 59 Top 2.7 1160 Wien +43 1 9072349 office@ifms.at www.ifms.co.at
 <b>KAINBERGER</b> SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG	Salzburg, Oberösterreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Kainberger GmbH Santnerstraße 4 5071 Wals 0662 85 13 65 office@kainberger-sbg.at
 <b>Kicking</b> Schädlingsbekämpfung	Salzburg, Oberösterreich	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Kicking Schädlings- bekämpfung GmbH Gewerbeallee 15D 4221 Steyregg +43 732 890289 office@pestcontrol.at www.pestcontrol.at
<b>KUNZ Service &amp; More OG</b>	Wien, Nieder- österreich (Süd), Burgen- land	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Siedlergasse 13 2603 Felixdorf +43 664 1818250 office@kunz-service.at www.kunz-service.at
 <b>KYNOTEC</b> GmbH	Österreich		✓					✓	Kynotec GmbH Wachaustraße 14 3394 Aggstein +43 660 42 69 895 office@kynotec.at www.kynotec.at
<b>Bettwanzenspürhunde</b> zur Absuche in ganz Österreich									
 <b>LDS</b> LEDERER HAUSBETREUUNG	Wien und Um- gebung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	LDS Lederer Gebäude- reinigung GmbH Hermann-Mark-Gasse 8 1100 Wien +43 1 606 95 61 lds@lds.at www.lds.at
<b>Spürhundeführerin Simone Leitner</b>	Tirol, Salzburg, Bayern		✓					✓	Unterdorf 12 6361 Kelchsau 0664/4304948
<b>Linner Hygiene Schädlingsbekämpfung Dienstleistungs GmbH</b>	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Gosdorf 181 8480 Mureck +43 (0) 664 23 34 920 office@linner-hygiene.at www.linner-hygiene.at
<b>Machnik Schädlingsbekämpfung GmbH</b>	Vorarlberg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Wirth 424 6866 Andelsbuch info@machnik.at www.machnik.at
<b>Meissol Schädlingsbekämpfung Kreindl &amp; Co nunmehr GmbH &amp; Co KG</b>	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Bonygasse 20 1120 Wien +43 1 8121149-0 office@meissol.at www.meissol.at



Firma	Region	Vorratsschutz	Hygieneschädlinge	Pflanzenschutz	Holzschutz / Schwammsanierung	Vogelabwehr	Begasung	Monitoring	Kontakt
 <b>MORESERVICE</b> GEBÄUDEMANAGEMENT	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	MORESERVICE GmbH Sofie Lazarsfeld Straße 3A   A-1110 Wien +43 1 615 10 75 office@moreservice.at www.moreservice.at
 <b>Murling Service GmbH</b> Der Meister	Wien, Nieder- österreich, Burgenland	✓	✓			✓		✓	Murling Service GmbH Brunner Strasse 69, Objekt 2, Top 8 1230 Wien +43 676 6306940 office@murling.at www.murling.at
<b>Regina Mutzbauer</b>	Tirol		✓					✓	Am Kreuz 133 6073 Sistrans 0677 614 41 079
 <b>NEBILY</b> Schädlingsmanagement	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	NEBILY GmbH Margaretenstraße 95 1050 Wien 01 545 78 940 office@nebily.com www.nebily.com
<b>Niedermayer Top Clean GmbH</b>	Österreich					✓			Betriebsgebiet 22 2042 Guntersdorf 02951 93 012 office@top-clean.at www.top-clean.at
 <b>OSR</b> GROUP FACILITY SERVICES	Burgenland, Wien, Nieder- österreich	✓	✓	✓		✓	✓	✓	OSR Facility Services GmbH Rusterstraße 136 7000 Eisenstadt 02682 61 605 office@osr.at www.osr.at
<b>PCM Schädlingsbekämpfung e.U.</b>	Wien und Um- gebung	✓	✓			✓		✓	Kröpfelsteigstr 10, 2371 Hinterbrühl 0650 820 822 6 office@pcm-austria.at www.pcm-austria.at
 <b>privis</b> Einsatz. Innovation. Werterhalt.	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Privis Facility Service GmbH Lemböckgasse 47b/Top 5 1230 Wien +43 1 420 0070 office@privis-facility.wien www.privis-facility.wien
<b>Purissima GmbH</b>	Wien und Um- gebung	✓	✓					✓	Schädlingsbekämpfung Kaiser Ebersdorferstraße 305 1110 Wien 01 768 44 44 office@purissima.at www.purissima.at

Firma	Region	Vorratsschutz	Hygieneschädlinge	Pflanzenschutz	Holzschutz / Schwammsanierung	Vogelabwehr	Begasung	Monitoring	Kontakt
<b>Pytelka Ges.m.b.H.</b>	Wien, Nieder- österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Haebergasse 8 1120 Wien +43 1 544 41 88 office@pytelka.at www.pytelka.at
<b>Pascal Querner Schädlingskontrolle in Museen</b>	Österreich	✓			✓			✓	Silbergasse 6/5 1190 Wien +43 650 572 72 82 pascal.querner@gmx.at www.IPM-Museen.at
	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Rentokil Initial GmbH Brown-Boveri-Straße 8/2/8 2351 Wiener Neudorf +43 2236 628 28-0 office-at@rentokil.com www.rentokil.com/at
	<b>Niederlassungen:</b> Fürstenfeld, Innsbruck								
	Waldviertel	✓	✓	✓	✓	✓		✓	sauber+stark GmbH Am Stadteich 7 3830 Waidhofen / Thaya 02842 53 386 office@sauber-stark.at sauber-stark.at
<b>SBK1 GmbH</b>	Wien, Nieder- österreich, Burgenland	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Sechsschimmelgasse 9 1090 Wien I www.sbk1.at +43 1 319 00 00 office@sbk1.at www.sbk1.at
<b>SBK-Krems</b>	Nieder- österreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Mario Kirschbaum Hofrat-Erben-Straße 4 Büro4 3500 Krems a.d.Donau 0660 36 27 463 office@sbk-krems.at www.sbk-krems.at
<b>Schädlingsjäger Josef Riegler-Nurscher</b>	Nieder- österreich	✓	✓		✓			✓	Malerstraße 6/9 3243 St. Leonhard/F 0664 281 80 50 office@schaedlingsjaeger.at www.schaedlingsjaeger.at
	Wien, Nieder- österreich, Burgenland	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Schädlingsbekämpfung Veit OG Grundwiesenstraße 63e 2514 Traiskirchen dorisveit@aon.at 0664/1423715 02252/700226
<b>Schädlings-Werkstatt SW e.U.</b>	Oberöster- reich, Nieder- österreich, Wien	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Feiglstraße 6 3371 Neumarkt/Ybbs 0680 55 75 118 office@schaedlings-werkstatt.at www.schaedlings-werkstatt.at
<b>Dipl.-Ing. Rainer Sigmund Ingenieurbüro f. Landwirtschaft / Agrartechnik – Schädlingsbekämpfung</b>	Weinviertel, Nieder- österreich	✓	✓	✓				✓	Augasse 12 2225 Zistersdorf 0650 481 01 15 office@rainersigmund.at www.rainersigmund.at

Firma	Region	Vorratsschutz	Hygieneschädlinge	Pflanzenschutz	Holzschutz / Schwammsanierung	Vogelabwehr	Begasung	Monitoring	Kontakt
	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Simacek GmbH Ignaz-Köck-Straße 8 1210 Wien 01 21166 10152 simacek@simacek.at www.simacek.com
	<b>Niederlassungen:</b> Wien, St. Pölten, Linz, Salzburg, Innsbruck, Wolfurt								
	Nieder-österreich, Wien, Burgenland	✓	✓		✓	✓		✓	SK-Hygiene e.U. Schädlingsbekämpfung Feldgasse 11/2 3495 Rohrendorf bei Krems office@sk-hygiene.at www.sk-hygiene.at
	<b>Zentrale:</b> Feldgasse 11/2-A3495 Rohrendorf <b>Stützpunkt:</b> Draschestrasse 107/1-A1230 Wien <b>Stützpunkt:</b> Johann-Orth-Weg 5-1210 Wien								
	Österreich		✓		✓	✓	✓	✓	Smart Hygiene GmbH Hauptstraße 19 8071 Raaba-Grambach office@smarthygiene.at www.smarthygiene.at
	<b>Zentrale:</b> Raaba-Grambach, <b>Finanzzentrale:</b> Spielberg <b>Niederlassungen:</b> Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Voralberg, Wien								
<b>SRT – Consulting &amp; Engineering e.U.</b>	Wien, Niederösterreich, Burgenland	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Rudolf-Zeller-Gasse 81 1230 Wien +43 664 750 150 24 office@srt-ce.at www.srt-ce.at
<b>STONEFIELD Schädlingsbekämpfung Posch e.U.</b>	2620 Neunkirchen und im Umkreis von 50 km	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Hügelgasse 43/3 2620 Neunkirchen 0664 13 92 408
<b>STUTZIG &amp; HACKER Hausbetreuung GmbH</b>	Österreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Heiligenstädter Lände 27c/ 3.1.A + 3.B, 1190 Wien 01 290 42 73 info@stutzig-hacker.at www.stutzig-hacker.at
	Österreich	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Tersus Betriebshygiene GmbH Kärntnerstraße 413 8700 Leoben +43 664 3590 631 office@tersus-gmbh.at www.tersus-gmbh.at
	<b>Hauptzentrale</b> in 8700 Leoben <b>Niederlassungen:</b> Lendplatz 9, 8020 Graz; Paradeisergasse 12, 9020 Klagenfurt; Modedcenterstraße 17/2/3a, 1110 Wien								
<b>Thermo Lignum International GmbH</b>	Österreich	✓			✓				Scherenbrandtnerhofstrasse 6 5020 Salzburg +43 662 873830 info@thermolignum.at www.thermolignum.at
<b>Tutto Bene Hausbetreuung und Schädlingsbekämpfung OG</b>	Wien und Umgebung	✓	✓	✓		✓		✓	Nußdorfer Platz 5/1 1190 Wien +43 699 171 00 955 office@tuttobene.co.at www.tuttobene.co.at
<b>Wühlmaus Newertal GmbH</b>	Ostösterreich	✓	✓	✓	✓	✓		✓	Lagerstr. 3 2460 Bruck an der Leitha office@wuehlmaus.at +43 2162 64343



## Rechtliches

**A**ufgrund einer rechtlichen Veränderung in den Jahren 2004/2005 ist damals in Österreich das seit den 1920er Jahren geltende Bundesrattengesetz außer Kraft und die Wiener Landesverordnung, die Rattenverordnung, in Kraft getreten. Beide sind inhaltlich zwar deckungsgleich, weggefallen ist aber der vorher geltende Kontrahierungszwang, das heißt: Wien war eingeteilt in 40 Rayons, die von den in den 1920er Jahren etwa 40 Schädlingsbekämpfungsbetrieben betreut wurden – in hoheitlichem Auftrag. Man hatte jede Liegenschaft in Wien aufgrund dieser Zugehörigkeit zu einem Rayon entsprechend fix abgedeckt. Dann aber hieß es von Seiten der EU, das sei nicht konform mit der freien Marktwirtschaft. Bei den Rauchfangkehrern fand man eine flächendeckende Betreuung für lebenswichtig, denn wenn der Rauchfangkehrer einen Fehler übersieht, kann ein Haus abbrennen. Bei der Schädlingsbekämpfung hingegen sah man das nicht so kritisch und hat es entsprechend anders geregelt, weswegen der Teil des Kontrahierungszwangs aufgehoben wurde.

Somit sind wir Schädlingsbekämpfer heute nicht mehr in hoheitlichem Auftrag unterwegs, sondern mit privatwirtschaftlichen Verträgen, was aber auch einige abwicklungstechnische Problemstellungen mit sich gebracht hat. Denn jetzt können wir die Liegenschaften nicht mehr zu Maßnahmen verpflichten, sondern können sie nur darauf hinweisen, dass sie dieses und jenes machen sollen, je nach Ansicht der Liegenschaftseigentümer entscheiden sich die Verantwortlichen, ob sie es dann tun oder auch nicht. Aufträge, die wir hier erteilen können, sind zum Beispiel, wenn ein Keller mit sanitärem Übelstand gefunden wird, wo viel Sperrmüll ist, wo die Möglichkeit für Ratten gegeben ist, sich gut zu verstecken und einzunisten, weil sie dort ungestört und geschützt sind, diesen zu entfernen beziehungsweise zu reinigen. Oder auch wenn beispielsweise bei Kanalanschlüssen in den Häusern die Deckel gebrochen sind, wodurch die Ratten aus der Kanalisation, wo sie natürlich am häufigsten vorkommen, in die Gebäude eindringen und sich dort verbreiten können, müssen diese geschlossen bzw. repariert werden. Und wenn sie einmal heraus sind, halten sie als „Kulturfolger“ natürlich auch nach Müllplätzen „Ausschau“, schauen auch, ob es freie Flächen im Grünen gibt, wo sie Nahrung finden könnten. Und nachdem wir in Wien durch viel Gastronomie im

Freien auch einen anderen Zugang zum Thema Müll im öffentlichen Bereich haben, gibt es natürlich sehr viele Stellen, die für Ratten interessant sind.

Dadurch, dass wir nicht wirklich kontrollieren können, ob jede Liegenschaft tatsächlich auf Ratten kontrolliert wird, weil es dafür kein übergeordnetes Kontroll-Organ gibt, ergibt sich auf der einen Seite der Eindruck, dass es manche Liegenschaften geben kann, die vielleicht nicht so intensiv die Rattennachschaubetreuer lassen. Auf der anderen Seite wird das dann nicht gemacht, wenn Maßnahmen notwendig wären. Das heißt, es kommt zu einem langsamen, wahrgenommenen Anstieg an Ratten. Wobei das nicht nur die Sichtungen sind. Sichtungen können bei einem gleichen Rattenbestand auch dann sein, wenn es zum Beispiel eine Großbaustelle wie die der U5 in Wien gibt. Dann treten natürlich vermehrt Ratten an die Oberfläche, was dann aber nicht heißt, dass es plötzlich mehr sind, sondern man sieht sie einfach verstärkt. Es gibt aber genügend Unternehmen, die sagen, sie hätten den Eindruck, dass es zu einer langsamen Steigerung komme. Wenn eben nicht genug getan wird oder getan werden kann, kommt es natürlich zum Ansteigen der Population.

Wir haben auch eine deutliche Änderung in der rechtlichen Grundlage für Bekämpfungsmittel. Sämtliche Schädlingsbekämpfungsmittel gegen Schädlinge, die sogenannten Rodentizide, sind als eine der ersten Produktgruppen durch die Biozidverordnung der EU streng und neu geregelt worden. Vor allem möchte der Gesetzgeber die Wirkstoffe, die hier eingesetzt werden – die zweite und dritte Generation an Wirkstoffen von antikoagulantem Mittel –, vermeiden bzw. gänzlich wegfällen lassen, da diese als gesundheitsschädlich, bioakkumulativ persistent, also langlebig eingestuft wurden. Sie reichern sich in den Körpern an und sie werden auch als besonders giftig und teilweise erbgutschädigend eingestuft, deshalb versucht die EU, diese Mittel so drastisch wie möglich einzuschränken. Und durch diese Einschränkung gibt es natürlich auch Auslegungsbeschränkungen. Damit kann so etwas nur zum Einsatz kommen, wenn ein Befall festgestellt ist, und auch dann nur für eine beschränkte Zeit bzw. solange es aufgrund des Befalls notwendig ist. Dann muss wieder auf nichttoxische Köder umgewechselt werden. Das hat sich erst in den letzten Jahren so ergeben.

B I O L O G I S C H • Ö K O L O G I S C H • D I S K R E T

# SMART<sup>®</sup>

## HYGIENE

## Neue Dimension der Hygiene: Smarthygiene revolutioniert die Bettwanzen-Analyse

Willkommen in einer Ära, in der Sauberkeit und Qualität nicht nur Werte, sondern auch Erfolgsfaktoren sind. Smarthygiene bietet eine bahnbrechende Lösung, die herkömmliche Schädlingsbekämpfung übertrifft. Unser innovativer Ansatz zur Früherkennung von Bettwanzen verspricht Effizienz, Präzision und Nachhaltigkeit

Unser innovativer Ansatz nutzt eine umfassende DNA-Analyse aus Staubsaugerbeutelproben, um relevante Informationen über Bettwanzen in gereinigten Zimmern zu extrahieren. In Zusammenarbeit mit Sinsoma GmbH ermöglicht diese Analyse eine genaue Bewertung der Zimmer- und Hotelhygiene. Wir identifizieren nicht nur bettwanzenfreie Bereiche, sondern auch solche, die hygienische Maßnahmen erfordern.

Was uns auszeichnet, ist nicht nur die Genauigkeit der Analyse, sondern auch unser ganzheitlicher Ansatz zur Qualitätssicherung und Hygieneoptimierung. Wir bieten langfristige Strategien für verbesserte Hygiene und Schädlingsfreiheit an.

Eine Partnerschaft mit Smarthygiene bedeutet, dass Ihre Hygieneziele erreicht und Ihre Qualitätsstandards auf eine saubere, sichere Zukunft ausgerichtet werden. Kontaktieren Sie uns noch heute, um gemeinsam eine Welt zu schaffen, in der Hygiene nicht nur versprochen, sondern messbar wird.

„**Unser innovatives Testverfahren gibt Ihnen die Sicherheit Bettwanzen rasch und eindeutig festzustellen.**“



**Peter Schaflechner**  
Geschäftsführer

- **Einfach in der Anwendung:**  
Unkomplizierte Handhabung für schnelle Ergebnisse.
- **Zuverlässigkeit:**  
Präzise Ergebnisse mit einer Verlässlichkeit von 99,9%.
- **Dokumentierte Qualitätskontrolle**  
Nachweislich effiziente Überwachung und Sicherung Ihrer Hygienestandards.

### Negative Auswirkungen eines Bettwanzenbefalls

- Gästerekclamationen und schlechte Kundenrezensionen
- Fehlende Zimmerverfügbarkeiten durch Sperrzeiten
- Marken- und Imageschaden
- Umsatzverluste, Regress- und Schadensersatzforderungen
- Kosten für Bettwanzenbekämpfung

**Service-Hotline:**  
**0800 20 30 88**



# Rentokil

Die Schädlingsexperten

Wir halten Ihr Gebäude schädlingsfrei und hygienisch:

- 🕒 **Effektive Schädlingsbekämpfung**
- 🕒 **Risikobewertung und Vorbeugung**

Rentokil ist seit über 30 Jahren in Österreich im Einsatz und bietet seinen Kunden einen exzellenten und lösungsorientierten Service am Puls der Zeit.

[www.rentokil.com/at](http://www.rentokil.com/at)

Die Nummer 1  
in Österreich  
und weltweit.



Hier kostenloses  
Beratungsgespräch  
anfordern



# Initial

Die Hygiene-Experten

Initial ist Ihr Hygiene-Spezialist für moderne Produktlösungen und zuverlässigen Service in Waschräumen und Toiletten.

Sie haben es in der Hand: Ob Miete oder Kauf, Full-Service oder Do-it-Yourself. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für alle Ihre Anforderungen.

[www.initial.com/at](http://www.initial.com/at)



Jetzt unverbindliches  
Angebot sichern



Beste Hygiene.  
Bester Service.

## Rentokil Initial

KILLER-  
Instinkt?

### Wir suchen

**Auf der Suche nach einem abwechslungsreichen und krisensicheren Job? Werden Sie Teil unseres Teams!**

Als Nummer 1 in Sachen Schädlingsbekämpfung und erfolgreicher Hygieneexperte sind wir laufend auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten. Senden Sie Ihre Bewerbung an [karriere-at@rentokil-initial.com](mailto:karriere-at@rentokil-initial.com).

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Rentokil Initial

Unternehmer  
aufgepasst!

### Wir wachsen

Seit fast 100 Jahren setzt Rentokil Initial weltweit Maßstäbe in der Schädlingsbekämpfung und bei professionellen Hygieneniedienstleistungen.

In Österreich sind wir auf einem starken Expansionskurs. Wenn Sie interessiert sind, mit Ihrem Unternehmen der Rentokil Initial-Familie beizutreten, dann kontaktieren Sie uns. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.

[www.rentokil-initial.at](http://www.rentokil-initial.at)

